

Absicherungsskala laut dem Schweizer Alpen-Club SAC

- 1.) Die Skala gilt für Kletterer, die an der schwierigsten Stelle im obersten Bereich ihrer Möglichkeiten sind.
- 2.) Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der tiefste Wert der Hauptkriterien.
- 3.) Im Beschreibungskopf wird bei größeren Abweichungen innerhalb der Route der Bereich angegeben: „P knapp, 1. Seillänge gut“ oder „P gut bis sehr gut“.
- 4.) Die detaillierten Angaben über das benötigte Material gehören in den Beschreibungskopf.
- 5.) Bei extrem kurzen Hakenabständen soll im Beschreibungskopf der Hinweis „für Kinder geeignet“ erscheinen. Routen von max. 25m Länge, bei denen vom Boden aus gesichert werden kann, erhalten den Vermerk „Toprope möglich“.
- 6.) Außer bei P sehr gut (und ev. gut) soll jeweils beigefügt werden, wie gut natürliche Sicherungsmöglichkeiten genutzt werden können und woraus sie bestehen (Risse, Zacken, Sanduhren, Bäume).

Grad	Stände	Platzierung der Zwischensicherungen	Art der Sicherungspunkte
P ****	lehrbuchmäßig eingerichtet, vernünftige Seillängen	an allen schwierigen und heiklen Stellen optimal abgesichert, durchwegs der Schwierigkeit angepasste Abstände, Gefahr von schweren Stürzen sehr gering	Stände: massiver Ring oder zwei solide Verankerungen; Zwischensicherungen: Klebanker oder neue Bohrhaken;
P *** (ev.+nat:)	alle Stände sind eingerichtet	an allen schwierigen Stellen gut abgesichert, größtenteils an die Schwierigkeiten angepasste Abstände	neuere Bohrhaken;
P ** + nat: ...	an den meisten Ständen ist min. ein Haken vorhanden*	vereinzelte schwierige Passagen nur mäßig abgesichert und/oder teilweise recht Große Hakenabstände, gefährliche Stürze sind möglich	ältere Bohrhaken, Normalhaken, Schlingen;
P alpin + nat: ...	nur vereinzelte Haken stecken	nur wenige Fixpunkte vorhanden	vorwiegend altes Material
P 0 + nat: ...	nicht ausgerüstet	keine	keine
P ?	Fraglich, ungebräuchliche Route. Der Einrichtungsstand lässt sich zur Zeit nicht beurteilen.		

Natürliche Sicherungsmöglichkeiten laut dem Schweizer Alpen-Club SAC

Grad	Anzahl der Möglichkeiten	Setzen oder Legen der Sicherungen
nat: sehr gut	reichlich vorhanden	sehr leicht möglich
nat: gut	genügend	geht in der Regel gut
nat: knapp	abschnittsweise eher spärlich	schwierig, verlangt solide Erfahrung
nat: mager	sehr wenige	sehr anspruchsvoll

Beispiel: „P **, nat: gut, wenige Zacken und genügend Risse für Rocks“.

Homepage Schweizer Alpen-Club SAC: www.sac-cas.ch